

Meinungen Ruypers über die Ursache des Weltkrieges.

Budapest, 26. April. Der ehemalige holländische Ministerpräsident Dr. van Ruyper, der vorgestern in Wien vom Minister des Aeußern Baron Burian empfangen wurde und bis Montag in Budapest verbleibt, äußerte sich einem Vertreter des „N. G.“ gegenüber unter anderem folgendermaßen: Er sei bei Ausbruch des Weltkrieges der Ansicht gewesen, daß letzterer von der österreichisch-ungarischen Monarchie verursacht worden sei. Auch viele seiner Landsleute hätten diese Anschauung geteilt. Nunmehr habe er in wahrer Kenntnis der damaligen Lage die Ueberzeugung gewonnen, daß nicht das Vorgehen Oesterreich-Ungarns und Deutschlands, sondern daß einzig und allein Rußland die Ursache des Weltkrieges sei. Poincaré habe in Petersburg beim Zaren die Mobilisierung durchgesetzt. Jeder objektiv Denkende mußte, fuhr Dr. v. Ruypers fort, die Ueberzeugung gewinnen, daß nur Rußland die Ursache des Krieges sei, Oesterreich-Ungarn aber gar nicht anders handeln können, als es gehandelt habe. Die Rolle Hollands sei die der Feuerwehr, die dreimal ohne Ursache alarmiert war und immer am Brandplaz erschien, wenn auch der Feuerlärm ein blinder gewesen ist. Ein Beweis dafür, daß sie auch beim vierten Alarm am Brandplaz rechtzeitig erscheinen werde. Ein Unglück wäre es bloß, wenn einmal der Brand ausbräche und die Feuerwehr nicht rechtzeitig erschiene. Dieser Fall werde aber bei uns niemals eintreten.